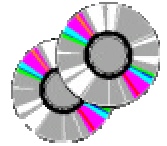


Schubidua-Tanz



Die Kinder der Klasse tanzen den Schubidua-Tanz. Sie können ihn an ihrem Platz oder auch im Sitzkreis durchführen. Die Text gibt vor, welche Bewegungen zum Schubidua-Tanz gehören.

*Die kleinen Finger tanzen den Schubidua-Tanz, Schubidua-Tanz, Schubidua-Tanz.
Die kleinen Finger tanzen den Schubidua-Tanz, Schubidua, Schubiduaah.
Verbeugen sich nach allen Seiten höflich vor all den Leuten.
Schubi dubi dubi dubi dub dubi dubi dubi schubi dubi dubi duaaaah.*

Natürlich sind beim Schubidua-Tanz nicht nur die kleinen Finger beteiligt.

Schubi dubi dubi dubi dub dubi dubi dubi schubi dubi dubi duaaaah

*Die dicken Daumen ... zeigen sich noch paar Sekunden
und sind dann ganz verschwunden.*

*Die schweren Schultern ... schütteln sich vor Vergnügen
und bleiben dann müde liegen ...*

*Die Ellenbogen ... da werden die Ellenbogen
ganz weit nach außen gezogen ...*

*Die flinken Füße ... und aufsteh'n, da bleibt keiner sitzen,
alle tanzen auf den Zehenspitzen ...*

*Die heißen Hüften ... auf elegante Weise
dreh'n sie sich im Kreise ...*

Der ganze Körper ... läßt sich mit Luft volllaufen
und darf dann endlich verschnaufen ...

Scubidubi dubi dubi dub dubi dubi dubi schubi dubi dubi duaaa!

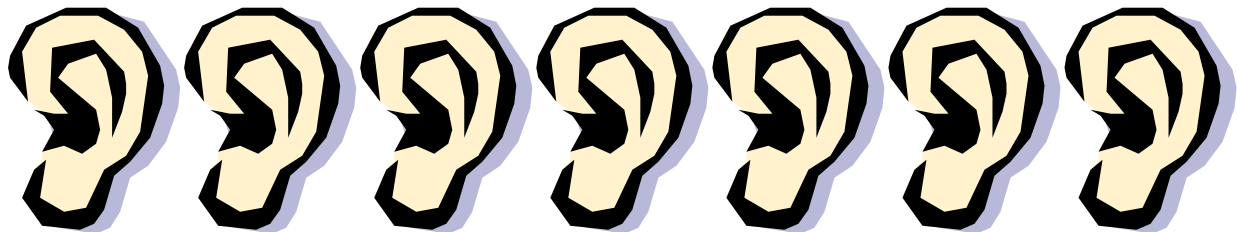


Beim Schubidua-Tanz erübrigen sich Bewegungsvorgaben oder Tanzbeschreibungen. Die Kinder können das Lied gemeinsam hören, singen und sich dann bewegen. Besonders angetan sind sie, wenn das Lied im Swing-Rhythmus gesungen wird und zusätzlich 'Körperinstrumente' eingesetzt werden: mit den Händen klatschen, mit den Füßen stampfen, mit den Fingern schnippen.

Die Kinder haben viele Ideen, wenn es darum geht, weiter Bewegungselemente des Schubidua-Tanzes zu erfinden. Auf diese Weise kann er immer wieder mit neuen Bewegungsformen eingesetzt werden.

Lieder stellen eine einfache, die Kinder immer wieder neu motivierende Art dar, sich zu bewegen. Viele der Lieder vom TRIO-KUNTERBUNT, wie auch der Schubidua-Tanz, sind deshalb für die Bewegungspause besonders geeignet, weil die Texte so gestaltet sind, daß die Kinder einfach beim Zuhören die Formen des Bewegens erkennen und so spontan das Lied mit Bewegung gestalten können. Von den vielen geeigneten Liedern des TRIO-KUNTERBUNT werden im folgenden einige als Anregung vorgestellt.

Sie eignen sich übrigens alle dafür, mit den Kindern neue Strophen und damit auch neue interessante Bewegungsanlässe zu schaffen.



Hört mal !

*Hört mal, ich klatsch euch was vor
Und noch mal, dann geht das ins Ohr.
Hört her und klatscht einfach mit.
Ich glaub' fast, das wird mal ein Hit.*

Natürlich wird das ein Hit. Bei der ersten Strophe wird geklatscht, und bei den nächsten Strophen wird etwas anderes zum Hit: Pfeifen, Schnalzen, Grunzen, Knatschen, Niesen, Hüpfen.

Erfahrene Sängerinnen und Spielerinnen (und natürlich auch die Sänger und Spieler) können in der letzten Strophe alle Geräusche und Bewegungen aneinanderreihen. Mit etwas Übung gelingt das bald ohne Fehler.



Komm, wir spielen !

Komm, wir spielen heut' Theater, ...

Dieser Aufforderung kommen alle Kinder gerne nach; sie lieben es, in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Heute spielen sie Theater, reiten als Cowboy durch die Wüste, stampfen durch ein Matschfeld, tippeln auf Stöckelschuhen wie feine Damen, tuscheln mit dem Nachbarn und

Die Kinder der Klasse finden zur Melodie sicher noch viele weitere Möglichkeiten, Theater zu spielen. Und sie werden folgender Aufforderung am Ende jeder Strophe gerne nachkommen:

*Eins, zwei, drei, so können alle spielen,
vier, fünf, sechs, immer weiter spielen,
sieben, acht, neun, jeder kann so spielen,
zehn, spiel doch einfach mit!*



Trio Kunterbunt, Bezugsadresse; MPR, Frankfurter Str. 76, 34121 Kassel, Tel.: 0561-26955
